

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.
Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 7.

Juli 1921.

6. 11. 21. № 7.

Beilage: Prozentuale Zuschläge zur Friedensmiete.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. Juli 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 366 686, am letzten Tage des gleichen Monats 366 977. Im Berichtsmonat wurden 404 Ehen geschlossen gegen 512 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 616 Kinder (Vorjahr: 620), darunter 96 uneheliche, 4 totgeborene. Gestorben sind 318 Personen (Vorjahr: 306), darunter 63 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 91). Die häufigste Todesursache war in 38 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 16, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 13. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 10,59 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 15,02%). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 602 Säuglinge vorgestellt, darunter 618 uneheliche. Die Kleinkinderfürsorge wurde im zweiten Vierteljahr für 1 083 Kinder, darunter 374 uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 387 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 446), die höchste Zahl fiel dabei auf Brechdurchfall mit 85 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 803 Personen (Vorjahr: 806). Die Tätigkeit der Fürsorgestellen für Lungenkranke erstreckte sich auf 1 803 Personen (Vorjahr: 1 773). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 278 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 296); außerdem fanden 30 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 20). Die Besucherzahl des städtischen Volkssbades betrug 78 864 Personen, darunter 31 465 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 20 407 Bäder genommen (Vorjahr: 29 634); davon trafen auf Brausebäder 13 054 (Vorjahr: 19 874) und Wannenbäder 7 353 (Vorjahr: 9 760). Die Benützung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1 311 (Vorjahr: 1 957), bei den Wannenbädern 6 225 (Vorjahr: 7 964). Die Schulzahnklinik wurde von 682 Kindern besucht (Vorjahr: 460); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1 003 (Vorjahr: 888). Das Vermittlungsamt erlebte 427 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 12 Wohnungen beschlagnahmt und durch Nationalisierung 109 Teilwohnungen erzielt; 502 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 7 538 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 211 vermietbare Wohnungen angemeldet und 211 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Juli 1921: 88 740 Wohnungen in 18 218 Wohngebäuden und 564 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60 799. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 374 Baugesuche eingereicht und 292 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im zweiten Vierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 28, worunter sich 5 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 189 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 23 (Vorjahr: 11) Brände zu verzeichnen, darunter 5 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 750 418 cbm (Vorjahr: 1 601 088 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Mai 1921 vor und beträgt 3 332 840 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 760 310 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Juli an Strom 1 124 408 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 432 651 (Vorjahr: 3 836 760) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 3 077 653,66 Mk. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2 385 596,00 Mk.). Im Schlachthof wurden 2 302 Stück Rindvieh, 4 792 Kälber, 2 897 Schafe, 37 Ziegen, 5 316 Schweine, darunter 5 Spanferkel und 20 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 2 709 830 Liter Milch zur Verfügung (Vor-

jahr: 2 323 194 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 905 Proben untersucht und dabei 26 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 495; Gewerbeabmeldungen 283. Das Gewerbegericht erlebte 48 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 18. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei Vollmilch (von 2,15 Mk. auf 2,60 Mk. pro Str.), Limburger Käse (von 3,50—5,00 Mk. auf 5,60—8,00 Mk. pro Pfd.). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5 köpfigen Familie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 47,79 Mk. täglich gegen 45,14 Mk. im Vormonat und 4,69 Mk. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 33,55 Mk. (Vormonat: 31,25 Mk.), Januar 1914: 2,68 Mk.), auf Wohnung 1,32 (1,32 bzw. 0,95) Mk., Heizung und Beleuchtung 2,47 (2,47 bzw. 0,20) Mk., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 10,45 Mk. (10,12 Mk. bzw. 0,86 Mk.). Für eine 4 köpfige Familie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 41,70 Mk. gegen 39,30 Mk. im Vormonat und 3,96 Mk. im Monat Januar 1914. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betragen für eine 4 köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 5,09 Mk. in der Versorgungsperiode vom 3. Juli bis 30. Juli 1921 gegen 5,87 Mk. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 3,66 Mk. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerbslosen für Sorgestellen wurden 1 787 Gesuche neu aufgenommen gegen 2 037 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 575 344 Mk. (Vormonat: 689 452 Mk.) ausbezahlt. Außerdem kamen 36 859 Mk. (Vormonat: 68 400 Mk.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 56 454 Mk. (Vormonat: 68 406 Mk.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 6 077 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4 624) und 6 306 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 8 345) eingereicht; Vermittlungen fanden 5 246 (Vorjahr: 4 121) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 53 476 471 Mk. (Vorjahr: 48 016 088 Mk.) eingelegt und 52 143 887 Mk. (Vorjahr: 38 574 952 Mk.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 196 125 669 Mk. (Vorjahr: 148 289 308 Mk.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 1 059 599 Mk. (Vorjahr: 290 117 Mk.). Durch die Armenpflege wurden 3 748 Personen mit 191 804,05 Mk. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstisch und sonstige Naturalien 4 180,80 Mk. ausgegeben. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 461 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1 166 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 134 775 aufzuweisen (Vorjahr: 132 331), darunter 58 603 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 56 747). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 6 803 Mitglieder (Vorjahr: 4 582). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 110 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 079, Unfallrentenempfänger 2 751; Betriebsunfälle waren 416 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 28 812 Fremden (Vorjahr: 22 005). Den Tiergarten besuchten 80 284 Personen (Vorjahr: 72 992). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erlebte 782 Fälle (Vorjahr: 747). Die Desinfektionsanstalt wurde in 251 Fällen (Vorjahr: 231) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1 277 mit 5 396 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 662 mit 7 070 cbm). Die Polizeiepfliegerin behandelte 199 Pfleglinge, darunter 131 Neuzugänge (Vorjahr: 228 bzw. 171). Im städt. Wöchnerinnenheim erfolgten 77 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 81 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 26,5 cm (Vorjahr: 38 cm.)

Jahresbezugspreis 8 Mk.; Einzelnummer ohne Beilage 1 Mk., mit Beilage 1.50 Mk.

II. Perzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
Juli 1921	404	595	21	318	1873	1859
Juni 1921	365	614	18	295	1978	1725
Juli 1920	512	606	14	306	2399	2646

¹⁾ Haushaltungen kamen im Juli 128 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen im Juli 112 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	245	258	503	42	50	92	595
Totgeborene	11	6	17	3	1	4	21
Juli 1921	256	264	520	45	51	96	616
Juni 1921	279	268	547	41	44	85	632
Juli 1920	274	259	533	45	42	87	620

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾													
	m.	w.	zus.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
				ehe-liche	unehe-liche	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre	14	10	24	19	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) im 1. Lebensmonat	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	5	14	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	8	—
Kindbettfieber	—	7	7	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	3	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	4	3	7	2	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	16	14	30	—	1	1	2	2	9	4	4	3	1	2	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	18	15	33	8	4	3	—	—	—	1	3	2	1	7	3	1	—
Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	3	2	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	3	3	6	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	11	27	38	—	—	—	—	1	1	—	4	3	5	14	8	2	—
Gehirnschlag	6	8	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7	2	3	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	6	3	9	3	—	1	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—
Magen- und Darmatare	4	1	5	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	5	5	10	3	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	8	9	17	3	—	—	—	—	2	2	3	5	1	—	1	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	13	5	18	—	—	—	—	1	—	1	1	2	4	5	4	—	—
Krebskrankheit	16	21	37	—	—	—	—	—	—	1	—	7	10	15	4	—	—
Anderer Neubildungen	2	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Selbstmord	2	5	7	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—	1	—	—	—
Sturz u. Totschlag sowie Hinrichtg.	2	2	4	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
Berungsladung oder andere gewaltsame Einwirkung	7	1	8	—	—	2	1	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—
Suderkkrankheit	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	3	3	6	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli 1921	151	167	318	47	16	14	4	5	8	29	22	29	32	59	36	17	—
Juni 1921	161	134	295	33	17	8	4	7	8	24	19	39	31	41	49	15	—
Juli 1920	150	156	306	62	29	10	2	4	13	29	19	32	15	42	37	11	1

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 10,59% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,14%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 15,02%.

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr 2, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Bazillen —, Aktinomykose —, Paratyphus 1.

³⁾ " Geisteskrankheiten 1.

⁴⁾ " Blinddarmentzündung 3.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe	
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt		
	Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Scharlach	—	1	1	10	14	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	14
Masern	1	1	6	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Röteln	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kotlauf	—	—	—	—	1	3	3	5	7	5	2	2	—	—	—	29
Croup, Diphtherie	2	2	7	10	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	27
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	7	18	7	4	2	6	11	8	6	11	1	3	1	—	—	85
Kuhr	1	—	1	1	1	—	3	1	—	—	3	—	—	—	—	11
Milzbrand	—	—	3	10	2	7	20	15	9	1	1	1	—	—	—	69
Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Keuchhusten	2	3	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindelähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	1	3	3	1	1	—	1	—	—	—	—	10
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Lungenentzündung, croupöse	2	—	4	6	2	1	4	4	3	—	—	—	—	—	—	7
Mumps	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Knochenmarkentzündung	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	1	3	5	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	22
Windpocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverb. Tiere ¹⁾	—	—	—	1	3	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	12
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Kehlkopftuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	1	—	6	3	1	2	—	—	—	—	—	13
Lungentuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malaria ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	16	28	43	65	30	25	64	43	30	19	11	6	1	6	387	
Julii 1921	13	25	43	88	32	34	60	56	45	26	12	4	2	4	4	444
Juni 1921	35	20	86	111	29	26	35	45	28	16	7	5	—	3	4	446

¹⁾ Hiesfür wird die Statistik erst seit Mai 1921 geführt.

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesm indestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer										alleinstehenden Person
	fünftöpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
Julii 1921	33,55	1,32	2,47	10,45	47,79	28,37	0,99	2,01	10,33	41,70	28,86
Juni 1921	31,23	1,32	2,47	10,12	45,14	26,44	0,99	2,02	9,85	39,30	27,44
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 80% igen Zuschlag bei Verheirateten bzw. 25% igen Zuschlag bei Ledigen zu den Mindestkosten nach den Preisätzen für Monat Juli jährlich 22 677 Mfr. bei der 5 köpfigen Familie; 19 787 Mfr. bei der 4 köpfigen Familie; 13 169 Mfr. bei der alleinstehenden Person.
²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so ausgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-) Preisen.

6. Die Kosten der rationierten Lebensmittel. ¹⁾

Monat	Kosten der rationierten Lebensmittel				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie
3. VII. 1921—30. VII. 1921	26,50	142,40	0,95	5,09	21,40	102,40	0,76	3,66
5. VI. 1921—2. VII. 1921	33,40	164,30	1,19	5,87	24,71	115,64	0,88	4,13
8. V. 1921—4. VI. 1921	35,55	159,20	1,27	5,69	26,96	117,44	0,96	4,19

¹⁾ Die Schwankungen in den Gesamtkosten hängen sowohl von der Zahl und Art der jeweils rationierten Waren als auch von den Zuweisungsmengen und den Preisen ab.

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Juli 1921	Juni 1921	Juli 1920	Ware	Einheit	Juli 1921	Juni 1921	Juli 1920
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,22 u. 0,35	0,22 u. 0,35	0,15-0,30	Vollmilch	1 Liter	2,50	2,15	1,30
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,20	1,20	1,20	Kondensierte Milch	1 Dose	6,00-11,00	6,00-11,00	4,30-13,00
Rwieback	1 "	8,00	8,00	5,50	Butter	1 Pfd.	18,00-23,00	15,00-24,00	8,00
Kornmehl	1 "	1,40	1,40	1,40	Emmentaler Käse	1 "	7,50-9,00	7,50-8,00	5,25
Weizenmehl, inländ.	1 "	2,15	2,15	1,75	Camembert Käse	1 "	9,75-16,00	—	4,75
Hafermehl	1 "	2,50-5,00	2,00-3,25	4,50	Limburger Käse	1 "	5,00-8,00	3,50-5,00	3,25
Hausmachernudeln	1 "	6,50-8,50	7,00-9,00	2,00	Mainzer Käse	1 Stck.	0,40	0,35-0,90	0,25
Mattaroni	1 "	9,00-10,00	8,25-9,00	—	Speisequark	1 Pfd.	2,30	2,30	1,55
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	1,90-2,80	1,90-3,00	0,92-1,00	Rindfleisch	1 Pfd.	6,00-13,00	7,00-13,50	5,70
Erbsen, grüne	1 "	2,50-3,50	4,20	1,80-2,75	" Lende, Filet	1 "	9,00-18,00	9,00-19,00	6,10
gelbe	1 "	2,20-3,50	1,70-3,50	1,20-2,50	Kalbfleisch	1 "	7,00-11,00	8,00-13,00	—
Linjen	1 "	3,00-5,25	3,00-5,25	3,00-4,00	Lammfleisch	1 "	7,00-11,00	7,00-12,00	—
Bohnen, weiße	1 "	2,30-2,80	1,80-2,80	2,00-3,00	Schweinefleisch, frisch	1 "	13,00-16,00	14,00-16,00	9,50
Sago	1 "	3,40-4,00	3,00-4,50	1,60	" geräuchert, roh	1 "	18,00-23,00	14,00-23,00	—
Reis	1 "	2,70-5,00	2,70-5,00	5,00-6,00	VIII. Würst- und Dauerwaren.				
Kochgerste	1 "	2,50-2,80	2,50-2,80	0,71	Stadtwurst	1 Pfd.	10,00-14,00	10,00-17,50	7,55
Gerstengraupen	1 "	2,50-2,80	2,40-2,80	0,71-0,75	Schinkenwurst	1 "	13,00-18,00	14,00-18,00	—
Gerstengröße	1 "	2,50-2,80	2,50-2,80	0,73-0,75	Leberwurst, Frankfurter	1 "	11,00-20,00	12,00-20,00	4,00
Gerstenflocken	1 "	2,00-2,70	2,50-3,00	0,75-0,85	Pressack, rot	1 "	11,00-15,00	12,00-20,00	3,60
Hafergröße	1 "	2,80-3,25	2,50	2,00-2,42	weiß	1 "	12,00-15,00	9,00-17,00	3,60
Haferflocken	1 "	3,00-3,50	2,50-4,00	2,00-3,10	Gelbwurst	1 "	15,00-18,00	15,00-18,00	—
Grünern	1 "	5,00	—	—	Speckwurst	1 "	15,00-20,00	15,00-20,00	—
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	18,00-28,00	18,00-32,00	25,00-30,00	Gänse, lebend	1 Stck.	25,00-60,00	30,00-60,00	40,00-45,00
gebrannt	1 "	20,00-36,00	18,00-36,00	24,00-30,00	Gansbauch	1 Pfd.	7,00-13,00	12,00	—
Kornkaffee	1 "	—	—	4,30	Gänse, leb. ob. geschlachtet	1 "	10,00-12,00	10,00-12,00	6,50
Gerstenkaffee	1 "	3,50-3,70	3,50-3,70	2,00-4,30	bratfertig herger.	1 "	13,00	12,00	7,50
Malzkaffee, im Paket	1 "	3,00	3,50-3,90	—	Enten, lebend	1 Stck.	10,00-40,00	18,00-33,00	25,00-30,00
loje	1 "	—	—	—	leb. ob. geschlachtet	1 Pfd.	13,00	—	6,50
Richorie	1 "	3,45-3,80	3,50-3,80	4,30	bratfertig herger.	1 "	9,00-20,00	—	7,50
Kakao	1 "	15,00-18,00	15,00-20,00	15,00-25,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	10,00-30,00	20,00-35,00	15,00
Haferkakao	1 "	15,00	14,00-15,00	11,70-15,00	alte, leb. ob. geschl.	1 Pfd.	—	—	7,50
Tee, schwarzer	1 "	22,00-40,00	24,00-40,00	24,00-30,00	junge, lebend	1 Stck.	5,00-25,00	30,00	10,00-15,00
deutscher	1 "	—	—	4,50	leb. ob. geschl.	1 Pfd.	—	—	9,50
Bier	1 Liter	1,70	1,70	1,20	tünchenfertig	1 "	—	—	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Tauben, junge				
Zucker, vom Gut ausgefchl.	1 Pfd.	3,85	3,85-3,90	1,95	alte	1 "	4,00-6,00	4,00-6,50	4,00
in Würfeln	1 "	3,90-3,95	3,95	1,95-2,00	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	10,00-12,00	10,00-12,00	9,25
gemahlen	1 "	3,80	3,80	1,90	Reh-Bug	1 "	8,00-10,00	5,00-9,00	6,05
Kristallzucker	1 "	3,80-3,95	3,80-3,95	1,90	Reh-Ragout	1 "	5,00-7,00	5,00-7,00	2,20
Bienenhonig mit Glas	1 "	14,00-16,00	14,00-16,00	—	Hasenzimmer oder -Schlegel	1 "	—	—	—
Kunsthonig	1 "	4,40-4,70	4,40-4,70	6,50	Hasenragout	1 "	—	—	—
Marmelade	1 "	4,20-7,00	4,20-5,00	7,00	Kaninchen, zahme	1 Stck.	—	4,00-60,00	—
V. Essig, Öl, Gewürze.									
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,00	0,80-2,00	0,80-1,50					
doppelter	1 "	1,80-2,30	1,80-2,30	1,50-2,00					
Weineßig	1 "	3,20-3,80	2,00-6,25	2,40-3,00					
Salatöl	1 "	18,00-22,00	18,00-24,00	27,00					
Rochsalz	1 Pfd.	0,35-0,50	0,35-0,50	0,35-0,45					
Kümmel	1 "	5,00-8,00	5,00-7,00	5,00-9,50					
Majoran I. Qualität	1 "	16,00	10,50-18,00	8,50-14,00					
Nelken, ungestoßen	1 "	21,00-38,00	22,00-38,00	25,00-30,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	12,50-16,00	12,00-16,00	15,00-16,00					
Tafelsenf	1 "	2,00-3,50	2,00-3,25	1,80-2,00					
Zimmt, ganz	1 "	22,50-35,00	22,00-30,00	8,00-30,00					
gestoßener	1 "	16,00-25,00	21,50-30,00	12,00-30,00					

*) Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Noch: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juli 1921	Juni 1921	Juli 1920	Waren	Einheit	Juli 1921	Juni 1921	Juli 1920
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	4,00-8,00	—	—	Buchenholz, gespalten	1 Str.	17,40-19,00	17,40-19,00	19,00-23,30
Hechte	1 "	7,00-8,00	—	—	Föhrenholz	1 "	14,90-19,00	14,90-19,00	18,90-21,90
Schleien	1 "	—	8,00	—	Torf, gewöhnlicher	1 "	15,90-18,50	15,90-18,50	11,85-12,85
Stodfisch	1 "	—	—	—	Bündelholz	1 Bund	0,90-2,15	0,90-2,15	1,35-1,85
Schellfisch	1 "	2,50-3,80	2,50-4,50	—	Bligelkohlen	1 Pfd.	0,80-1,00	0,80-1,00	1,10-1,20
Bismarckheringe	1 Stck.	1,20-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Krostf.	2,70	2,80	2,00
Rollmops	1 "	1,00-2,00	1,00-1,80	1,00-2,00	f. techn. Kraft	1 "	1,70	1,60	1,30
Marinierte Heringe	1 "	1,20-1,50	1,00-1,50	1,20-1,80	Strompreis für 1 Stunde	1 Stck.	0,08	0,08	0,06
Salzheringe	1 "	0,85-1,30	0,85-1,00	0,80-1,50	(25Wtz. Normalampe)	1 cbm	1,25	1,25	1,00
Geräucherte Heringe	1 "	1,30-1,70	1,00-1,20	1,30	Leuchtgas	1 "	1,25	1,25	1,00
" Lachsheringe	1 "	1,40-2,00	1,50-1,80	1,00-2,00	Rohgas	1 "	1,25	1,25	1,00
Rieser Bündlinge	1 Pfd.	8,00-10,00	—	—	Petroleum	1 Str.	4,60-5,00	5,30-6,50	3,20
Geräucherter Schellfisch	1 "	3,00	3,00-5,00	3,00-4,00	Brennspiritus	1 "	6,65	6,60-6,85	4,75
Cardiner in Del	1 Dose	3,30-18,00	3,30-22,50	3,25-9,75	Karbid	1 kg	5,00	4,50	5,50
Hering in Gelee	1 "	6,00-40,00	8,20	7,00	Zündhölzer	1 Paket	2,20-2,50	2,20-2,50	3,00-3,50
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln, alte	1 Pfd.	0,65	0,45-0,85	—	Herrschuhe Borcalf	1 Paar	168,00-260,00	168,00-260,00	140,00-267,00
" neue	1 "	1,00-1,70	1,70-2,00	0,50	Damenschuhe	1 "	160,00-240,00	160,00-240,00	140,00-248,00
Blaukraut	1 "	4,00	—	0,50-1,20	Kinderchuhe	1 "	80,00-162,00	80,00-160,00	75,00-90,00
Weißkraut	1 "	0,80-1,00	—	0,50-0,70	Sohlen und Flecken von	1 "	55,00-60,00	48,00-52,00	50,00-55,00
Sauerkraut	1 "	—	—	—	Herrschuhen	1 "	42,00-45,00	38,00-42,00	45,00-50,00
Wirsing	1 "	0,70-1,80	1,60-2,00	0,40-0,60	Damen- u. Mädchen-	1 "	33,00-35,00	28,00-33,00	35,00-40,00
Rohrabi	1 Dsd.	1,00-4,00	2,00-5,00	1,00-2,50	Kinderchuhen	1 "	22,00-32,00	19,00-29,00	25,00-27,00
Spinat	1 Pfd.	0,50-1,00	0,20-0,50	—	XV. Kleidung.				
Schwarzwurzeln	1 "	—	—	—	Herrren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1100-2200	1100-2200	1200-1800
Rote Rüben	1 "	—	0,25-0,45	0,30-0,40	Konfektion	1 "	550-1050	530-1050	500-720
Gelbe Rüben	1 "	1,00	0,95	0,40-0,45	Herrren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1000-1800	1000-1800	1000-1500
Rohkrüben, Dorfschen	1 "	—	—	—	Konfektion	1 "	425-850	425-900	500-560
Blumentohl	1 Stck.	0,35-6,00	1,50-6,00	0,50-6,00	Herrren-Hose, Maßarbeit	1 "	360-800	360-800	450-700
Bohnen, grüne	1 Pfd.	1,50-6,00	7,00-8,00	0,80-3,50	Konfektion	1 "	75-250	75-250	110-140
Wickerschis	1 Stck.	1,00-2,00	1,00-3,00	0,50-2,50	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	500-800	500-800	1200-1600
Sellerie	1 "	0,40-0,70	0,30-0,80	0,10-0,80	Konfektion	1 "	250-350	250-400	90-160
Petersilie	1 Pfd.	—	—	—	XVI. Hüte, Schirme.				
Kopfsalat	1 Stck.	0,05-0,55	0,10-0,40	0,10-0,25	Herrrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	27,00-59,00	27,00-59,00	—
Reitiche	1 "	0,05-0,50	0,10-0,50	0,05-0,25	" (Wollfilz)	1 "	48,00-90,00	48,00-90,00	—
Zwiebeln	1 Pfd.	0,80-2,80	2,50-2,80	0,30-1,30	" (Haarfilz)	1 "	65,00-150,00	65,00-150,00	—
Apfel	1 "	2,00-5,00	4,00-5,00	0,70-2,80	Herrrenschirm (Baumwolle)	1 "	60,00-75,00	50,00-75,00	—
Birnen	1 "	2,00-6,00	4,00	1,00-3,50	" (Halbseide)	1 "	85,00-250,00	85,00-250,00	—
Orangen	1 Stck.	2,00-3,50	1,00-3,00	1,50-2,00	XVII. Wäsche.				
Zitronen	1 "	0,35-1,20	0,50-1,20	0,50-0,80	Herrrenhemd, weiß	1 Stck.	32,00-140,00	32,00-140,00	48,00-95,00
Walnüsse	1 Pfd.	—	—	1,00-2,50	" Halbwole	1 "	30,00-120,00	30,00-120,00	55,00-79,50
Kaselnüsse	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	20,00-110,00	20,00-110,00	50,00-80,00
Apfel gedörrt od. getrock.	1 "	10,50	2,00-3,50	—	Herrren-Unterhose, Halbwo.	1 "	9,00-90,00	9,00-90,00	29,75-68,00
Birnen	1 "	3,00-4,50	2,50-5,00	—	Baumwo.	1 "	10,00-100,00	10,00-100,00	13,50-89,25
Zwetfchen geb. "	1 "	5,00-6,00	4,00-5,50	—	Damenhemd, weiß	1 "	24,00-100,00	24,00-100,00	39,00-75,00
Pflaumen " "	1 "	5,00-6,00	5,50-6,50	—	Kinderhemd, weiß	1 "	9,00-50,00	9,00-50,00	20,00-24,00
Nüschobst " "	1 "	10,00	2,00-10,00	—	Herrrensocken, Ganzwole	1 Paar	9,00-42,50	9,00-42,50	16,55-29,50
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Bekleidung.				
(Für Kohlen und Holz Bieferung frei ins Haus.)					Herrrenstrümpfe, Ganzwole	1 "	15,00-65,00	13,00-65,00	16,55-81,50
Steinkohlen, Sächs. Stücke	1 Str.	26,10-28,80	26,10-26,80	23,20-23,80	Baumwolle	1 "	5,00-53,00	5,00-53,00	13,00-80,75
" " Würfel	1 "	25,95-26,95	25,95-26,95	23,20-23,70	Herrren-Stehkragen	1 Stck.	4,00-14,00	2,50-12,00	5,00-10,00
" " Rührpel I	1 "	25,90-26,60	25,90-26,80	23,10-23,80	Herrren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	4,00-16,00	4,00-16,00	4,00-10,50
" " Rührer Rührkohle	1 "	25,95	24,20	20,30	Manschetten	1 Paar	8,00-18,50	8,00-18,50	9,00-15,00
Deutscher Anthrazit	1 "	27,80-30,80	27,80	23,80	Taschentuch, weiß	1 Stck.	2,50-20,00	2,50-20,00	4,50-7,00
Würfel und Ruß II	1 "	27,80	27,80	25,00	Handtuch	1 "	4,00-30,00	4,00-30,00	7,50-12,50
Braunkohl, Bruch Dfegg.	1 "	20,30	—	—	Handschuhe	1 Paar	3,00-30,00	3,00-30,00	—
Rührer Glanzw.	1 "	27,90-29,95	29,95	27,20					
Deutsche Braunkohlenbrif.	1 "	19,80	19,80	18,00-18,80					
Bayern-Brifett	1 "	18,00	18,00	16,90					
Bäder-Brifett	1 "	19,30	19,30	17,90-18,40					
Rührer Koks-Stücke	1 "	28,05	28,05	23,00					
Gaswerkstoffs, großstückig	1 "	24,85	24,85	19,05					
" kleinstückig	1 "	25,85	25,85	19,55					

8. Städtisches Arbeitsamt. 1)

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	30	24	41	3	11	8	23	19	8	2	8	4
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	14	10	15	31	6	8	2	—	—	3	1	—
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	583	853	662	473	499	817	37	—	43	16	17	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	—	13	3	—	—	12	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	3	4	2	1	4	—	—	1	—	—	—
X. Papierindustrie	3	37	10	33	3	33	—	—	—	1	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	40	72	49	60	38	69	2	—	1	—	3	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	121	66	144	31	126	55	11	—	13	2	11	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	180	37	103	—	180	30	1	1	—	—	1	—
XIV. Bekleidungsindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Reinigungsindustrie	102	34	134	67	99	34	3	—	9	—	3	—
XVI. Baugewerbe	215	—	185	—	162	—	8	—	43	—	1	—
XVII. Graphische Gewerbe	6	26	30	17	6	19	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	3	—	3	—	2	—	1	—	1	—	—	—
XIX. Maschinenisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	251	35	528	481	250	33	5	—	15	14	3	—
XX. Handelsgewerbe	80	70	134	75	75	47	4	—	9	4	3	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Köfner usw.)	570	453	600	513	542	386	75	131	13	48	59	107
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	947	863	666	787	865	518	163	60	61	44	154	13
XXV. Freie Berufsarten	27	58	72	61	18	58	7	—	4	26	6	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	175	75	144	145	180	52	14	—	2	1	2	—
 Juli 1921	3 348	2 729	3 527	2 779	3 063	2 183	356	211	223	161	272	124
 Juni 1921	3 028	2 439	3 292	2 817	2 770	1 982	412	245	307	139	324	142
 Juli 1920	2 491	2 133	5 233	3 112	2 502	1 619	376	235	183	156	362	96

1) Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 15 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 235; für weibl. Stellen 304; Gesuche für männl. Stellen 128; weibl. Stellen 358; Vermittlungen von männl. Stellen 94; weibl. Stellen 102.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 575 344 M. für Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 7 106 Fällen für Männer und in 1 203 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			Darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	zuf.
1. Juli 1921	72 225	49 183	3 947	9 420	76 172	58 603	134 775	2 654	3 382	2 726	4 077	6 803
1. Juni 1921	72 319	48 637	3 905	9 321	76 224	57 958	134 182	2 869	3 554	2 955	4 165	7 120
1. Juli 1920	71 423	48 775	4 164	7 972	75 587	56 747	132 334	1 727	2 219	1 776	2 806	4 582